



Freunde der Pader e.V.

c/o Verkehrsverein Paderborn

Marienplatz 2a, 33098 Paderborn

Tel. (05251) 882980

E-Mail: info@freunde-der-pader.de

14. Juli 2017

Informationen für „Freundinnen und Freunde der Pader“ – 04 / 2017

Liebe Freundinnen und Freunde der Pader,

mit diesem Rundschreiben informieren wir Sie wieder über einige interessante Themen rund um die Pader. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

1. Neuigkeiten zum Funktionsmodell der Pader

Wie bereits mehrfach berichtet, wird die neue Wasserkunst mit Schaufelrad und Kolbenpumpe an historisch bezeugter Stelle an der Börnepader im Paderquellgebiet unterhalb der Abdinghof-Kirche entstehen und die frühere Wasserversorgung der Stadt veranschaulichen. Dieses bisher größte Projekt unseres Vereins wird unter fachlicher Begleitung des Architekturbüros Völse aus Borcheln – Herr Völse ist übrigens auch Mitglied im Verein der Freunde der Pader – und unter Beteiligung des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen der Stadt Paderborn im Paderquellgebiet installiert.



Nachdem in den letzten Wochen die Bauarbeiten zur Errichtung der Fundamente im Paderquellgebiet getätigt wurden, folgte nun ein großer Schritt in Richtung Vollendung. Ein Tieflader beförderte das Edelstahl-Wasserrad, das einen Durchmesser von 4,30 Metern und einem Gewicht von 2,9 Tonnen aufweist, am späten Abend des 19. Juni von der Firma Lödige an der Elsener Straße ins Paderquellgebiet. Ein Kranwagen hievte es am folgenden Tag an die vorbereitete Stelle. Dort bildet das Rad zukünftig das Herzstück eines Funktionsmodells der histori-

schen Wasserkunst. Die heimische Presse hat die nicht-alltägliche Aktion durch eine informative Berichterstattung begleitet.



Auch die als Einzelstück von der Wiechmann-Vieth Dreherei GmbH aus Delbrück-Bentfeld hergestellte Kolbenpumpe, die wie einst durch das Mühlrad angetrieben wird, hat inzwischen ihren vorgesehenen Platz gefunden. Derzeit wird das Zusammenspiel von Wasserrad und Kolbenpumpe in Probeläufen austariert und dabei Kolbendruck und Geräuschbelastung betrachtet.



Die offizielle Inbetriebnahme dieses Meisterwerks ist für Mittwoch, den 23. August 2017, um 18.00 Uhr vorgesehen. Alle Vereinsmitglieder sind dazu eingeladen. Bitte merken Sie sich also diesen Termin schon einmal vor. Sie erhalten kurz vorher noch einmal eine Information dazu.

Übrigens hat die NRW-Stiftung, einer der großen Fördergeber des Projekts, in der Ausgabe Nr. 1 | 2017 ihres Magazins einen sehr lesenswerten Artikel über die Paderquellen und die Wasserkünste veröffentlicht. Sie erhalten die Zeitschrift in der Tourist Information am Marienplatz. Wir senden Ihnen den Artikel auch als PDF-Dokument mit.

2. Paderseeumflut – erster Bauabschnitt beendet

Mit der Deckschicht für die seeseitige Böschung des Trenndamms wurde jetzt der erste Bauabschnitt der Paderseeumflut abgeschlossen. Die Gestaltung des neuen Flussverlaufs zwischen Damm und See geht weiter, wenn auch die Pader im Bereich der Paderaue ihr neues Flussbett erhält. Diese Arbeiten beginnen etwa Mitte August, um geschützte Brutvögel nicht zu stören. Dann wird der Boden für die neue Pader ausgehoben und teilweise im Seebereich zwischen Trenndamm und Nordufer eingebaut. Größere Teilmengen werden auch abgefahren.



Das Luftbild zeigt den fertigen Trenndamm mit dem Auslaufbauwerk des Padersees und dem Verlauf der neuen Pader. Direkt über dem bisherigen Auslaufbauwerk ist die Baugrube des bereits fertiggestellten Schmutzwasserkanals, des sogenannten Kanaldükers, erkennbar. Das Schmutzwasser wird somit zukünftig die neue Pader unterqueren. Der Schmutzwasserkanal hat eine deutlich geringere Bauhöhe als das bisherige Betonrohr. Drei parallel verlaufende Rinnen stellen den Schmutzwasserabfluss sicher.

Wie wir bereits in den früheren Ausgaben des Newsletters berichteten, wird die neue Paderseeumflut das größte ökologische Wasserentwicklungsprojekt in Paderborn. Dadurch werden die obere Pader und das Rothebachsystem wieder mit der unteren Pader verbunden und somit auch mit der Lippe. Der Effekt: Fische können sich wieder im gesamten Fluss ausbreiten, Sedimente bleiben der Pader erhalten und auch die Wasserqualität verbessert sich stetig.

Stets aktuelle Informationen finden Sie hier: www.paderborn.de/padersee-umflut.

Das war's für heute. Wir wünschen Ihnen ein schönes Liborifest!